

# TUERENWAHL.CH

## Lackierte & geölte Oberflächen / Pro & Contra

---

### Die Oberflächenbehandlung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Holzoberflächen zu behandeln und vor Verschmutzung zu schützen. Alle Veredelungsvarianten haben Vor- aber auch Nachteile. Es ist daher wichtig, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, um spätere Enttäuschungen zu vermeiden.

### Geölte Oberflächen

Öl ist ein möglichst nah an die Natur angelehnter Stoff zur Veredelung von Oberflächen aus Holz. Es besitzt ein gutes Eindringvermögen in das Holz, die Maserung wird lebhaft angefeuert, es bildet sich eine offenporige, dampfdurchlässige Oberfläche. Da die Poren der Oberfläche offen bleiben, kann das Holz atmen. Das Ergebnis ist eine verblüffend schöne, natürlich erscheinende Oberfläche mit einer sehr angenehmen Haptik.

### Öl Pro & Contra

Die geölte Oberfläche bleibt atmungsaktiv und das Anfeuern der Maserung bringt die natürliche Schönheit des Holzes zur Geltung. Des Weiteren ist Öl unempfindlich gegen Versprödung oder Rissbildung, das heisst, dass sich leichte Formänderungen des Holzes durch Ausdehnung oder Schrumpfung keine Auswirkungen auf geölte Oberflächen haben. Die Nachteile geölter Oberflächen liegen in der Pflegebedürftigkeit und der höheren Lichtempfindlichkeit. Da geölte Oberflächen, verglichen zu lackierten Oberflächen, geringer beständig sind, sollten diese regelmässig nachbehandelt werden, um einen dauerhaften Schutz zu gewährleisten. Geölte Oberflächen werden mit der Zeit gelber oder sie dunkeln je nach Lichteinfall nach, was aber durchaus auch als positiver Effekt wahrgenommen werden kann.

Das Öl wird im Spritzverfahren auf das sorgfältig vorbereitete und geschliffene Naturholz aufgebracht. Danach wird es, mit Hilfe eines Pad's, gleichmässig in die rohe und saugfähige Faser des Holzes eingearbeitet und härtet dort aus. Dieses Verfahren wird üblicherweise zweimal durchgeführt.

Es dürfen keine nassen Lappen, Wassertropfen oder Wasserlachen auf der Oberfläche liegenbleiben. In der ersten Zeit perlt das Wasser optisch gut ab, kann aber in die offenen Poren eindringen. Es können Kalkflecken entstehen, die nicht mehr aus den Poren entfernt werden können. Wasser dringt in das Holz ein, bildet Risse oder kann das Furnier ablösen und das Holz verfärben ( Wasserflecken ).

Nasse Oberflächen sind mit einem Tuch zu trocknen. Keine Microfasertücher ( oder nur die ganz weichen ) verwenden, diese haben eine Wirkung wie feines Schleifpapier!

## Lackierte Oberflächen

Eine Behandlung mit transparentem Lack verschliesst die Holzporen. Der Lack bildet eine robuste, glatte Schutzschicht, die die Oberfläche gegen äussere Einflüsse versiegelt. Die ansprechende Holzoptik kommt je nach Glanzgrad unterschiedlich zur Geltung.

## Lack Pro & Contra

Lack macht Holzoberflächen äusserst robust und gleichzeitig pflegeleicht. Spätere Nachbehandlungen der Oberfläche sind nicht nötig. Ausgelaufene Flüssigkeiten können aufgrund der Versiegelung nicht in die Holzporen eindringen und sind somit einfach zu beseitigen. Die Lackschicht schwächt die massivholztypischen Eigenschaften ab und erscheint je nach Glanzgrad weniger natürlich oder auch noch edler.

Im Spritzverfahren wird eine erste Lackschicht ( am besten DD-Lack oder Wasserlack ) auf das Naturholz aufgebracht ( Grundierung ). Nach einer Trocknungszeit wird ein Zwischenschliff durchgeführt, um die sich während der Trocknungszeit aufgestellten Holzfasern zu glätten. Danach erfolgt eine zweite Lackierschicht ( Endlackierung ). ( Bei Hochglanzlack mehrere ).

Trotz der hochwertigen Verarbeitung dürfen keine nassen Lappen, Wassertropfen oder Wasserlachen auf der Oberfläche liegenbleiben. Durch kalkhaltiges Wasser können Kalkflecken entstehen, die nicht mehr aus den Poren entfernt werden können. Wasser kann mit der Zeit in die Furnierporen eindringen, Risse im Massivholz oder im Furnier bilden und das Furnier ablösen. Noch mehr Wasser kann danach eindringen und die Lackschicht von unten her lösen. Es bilden sich helle Lackstellen.

Nasse Oberflächen sind mit einem Tuch zu trocknen. Keine Microfasertücher ( oder nur die ganz weichen ) verwenden, diese haben eine Wirkung wie ein feines Schleifpapier!